

Lesung zu

# Umweltschutz im Sozialismus

## China 1966 – 1976

„System Change, not Climate Change“ oder „One solution - Revolution“ - so lauten Parolen in der weltweiten Umweltbewegung.

Doch der Sozialismus als einzige Perspektive zur Lösung der Umweltfrage wird vom Antikommunismus infrage gestellt.

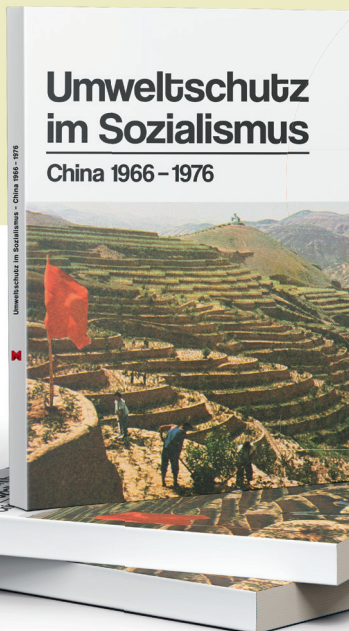
Diese Neuerscheinung ist der überzeugende Gegenbeweis.

In Chinas Sozialismus zur Zeit Mao Zedongs wurde die Einheit von Mensch und Natur planmäßig organisiert. Bisher kaum bekannte Berichte und Originaldokumente zeigen, wie sozialistische Ökonomie und Ökologie vereint wurden — im Dorfalltag, in der industriellen Produktion und auch im Familienleben.

Unter anderem in den Bereichen Wiederaufforstung, Wasserregulierung, Kultivierung von Wüsten, Wiederverwendung von Rohstoffen, Landwirtschaft, Verkehr, aber auch in der Medizin und Gesundheitsvorsorge wurden in China von 1966 bis 1976 immense Anstrengungen unternommen.

Das Buch liest sich als Anleitung, Beweis und Inspiration dafür, wie Umweltschutz allseitig verwirklicht werden kann.

Lesung mit anschließender Diskussion



● Donnerstag, 18.06.26

● 18 Uhr

People to People  
Hauptstr. 40  
45879 Gelsenkirchen

[www.people-to-people.de](http://www.people-to-people.de)

© peopletopeople\_reisen

PEOPLE to PEOPLE